

Hansestadt Osterburg (Altmark)



TYP: Beschlussvorlage
Status: öffentlich
Nummer: III/2022/414

Datum: 29.09.2022
Aktenzeichen:
Einreicher: Bürgermeister
Federführendes Amt: Bau- und Wirtschaftsförderungsamt

| Gremium | Termin | Genehmigung | Stimmverh. | J | N | E |
|---|------------|-------------|------------|---|---|---|
| Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss | 28.11.2022 | | | | | |
| Hauptausschuss | 06.12.2022 | | | | | |
| Stadtrat | 13.12.2022 | | | | | |

Betreff

Trassenänderung des "Altmarkrundkurses"

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, der Trassenänderung für den Altmarkrundkurs im Abschnitt Düsedau - Walsleben zuzustimmen.

.....
Bürgermeister

Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:

Die Hansestadt Osterburg möchte in der Ortschaft Walsleben den Lückenschluss zwischen dem sich bereits in der Vorplanung befindlichen straßenbegleitenden Radweg an der L14 zwischen Walsleben und Düsedau und der Dorfmitte von Walsleben herstellen.

Der straßenbegleitende Radweg an der L14 endet dabei nach den aktuellen Vorplanungen der LSBB an der Stelle am Waldrand vor der Ortschaft Walsleben, an dem unser Radwegeprojekt anschließen soll.

Der Lückenschluss soll die alte Wegeverbindung wieder reaktivieren, die durch die schadhafte Brücke über die Uchte leider seit 2014 unterbrochen ist. Die historische Bedeutung des Weges liegt darin, dass er einst als Zuwegung zum Schloss von Walsleben diente, welches sich im Bereich des heutigen Sportplatzes „Am Eichengrund“ befand. Zeitzeuge dieser Zuwegung sind die noch vorhandenen Pfeiler der als „Weißes Tor“ genannten Zufahrt.

Bestandteile des Projektes sind deshalb auch der Wiederaufbau der Brücke und der Ausbau des Weges als Rad- / Gehweg zwischen der L14 und der Ortschaft Walsleben. Neben der wiederbelebten Radwegverbindung, planen wir als Stadt die Errichtung eines Naturlehrpfades im Bereich des Waldes, um z.B. den Kindern der KiTa Walsleben die Möglichkeit zu geben, „vor der Haustür“ die Natur des Waldes kennen zu lernen. Dabei

wollen wir – ähnlich wie bei unserem erfolgreichen Naturlehrpfad an der Biese in Rossau – neben ansprechenden und dauerhaften Informationstafeln zur einheimischen Flora und Fauna des Waldes, auch Lern-Erlebnis-Elemente, wie z.B. ein Dreh-Würfel-Didaktikum installieren.

Zur Durchführung des Vorhabens sind Fördermittel notwendig, die wir nach Vorabstimmungen mit dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales und dem Wirtschaftsministerium aus dem Fördertopf „Tourismus“ der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt beantragen können. Diese Beantragung läuft parallel und zum Nachweis das unser Projekt Ziele der Tourismusförderung erfüllt, müssen wir auf unserer neuen Radwegverbindung und den Radweg an der L14 den „Altmarkrundkurs“ entlanglaufen lassen. Dazu ist ein Trassenänderungsverfahren beim Landesverwaltungsamt zu beantragen.

Der neue Radweg einschließlich der Radwegbrücke über die Uchte löst dabei ein bisher über die Ortsteile Uchtenhagen und Calberwisch verlaufendes Teilstück des „Altmarkrundkurses“ ab.

Den Ortschaftsräten Walsleben und Düsedau wurde die Beschlussvorlage wegen der Anhörungspflicht nach §16 der Hauptsatzung vorgelegt.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Anlage:

Zeichnerische Darstellung der Trassenänderung des Altmarkrundkurses im Abschnitt Düsedau-Walsleben

Finanzielle Auswirkung:

Keine

Unterschrift Amtsleiter

Mitzeichnung Kämmerer